

## Die Hundert Gebote

25. Halte das Trinkwasser aus der Sonne heraus. gib es aber auch nicht eiskalt. Lass es einen Tag lang oder über Nacht auf Schlagtemperatur kommen.
26. Wer kein Grit verabreicht. behindert die normale Arbeit des Verdauungssystems und verhindert auch die Bildung kräftiger Eierschalen.
27. Besorge ausreichend Nistmaterial für die verpaarten Tauben. denn das Zusammentragen des Nestes ist ihre ureigene Beschäftigung. Vergiss dabei nicht. dass die "Turmbauer" nicht die schlechtesten Tauben sind.
28. Halte ständig eine vitaminisierte Mineralstoffmischung zur Verfügung, besonders dann, wenn Junge gefüttert werden.
29. Sorge dafür, dass brütende Tauben regelmäßig baden können. Die Eier werden so auf natürliche Weise regelmäßig befeuchtet.
30. Vermute nicht zu schnell, dass Mais von minderer Qualität ist, wenn fütternde Tauben ihn zwischen dem fünften Fütterungstag und dem Absetzen liegenlassen. Gib in dieser Zeit eine Mischung mit wenig Mais (Lütticher Mischung), auf diese Weise nehmen die Eltern beim Füttern keinen Schaden mehr.
31. Lies viel über Taubenkrankheiten, schlachte viel, gib wenig vorbeugende Kuren und gehe lieber schon mal zum Tierarzt, ehe die Tauben krank geworden sind.
32. Notiere, welche Pieper sich schneller und welche sich langsamer aus den Eiern picken, denn die letzteren sind gefährlich, weil sie Infektionskrankheiten auf den Schlag bringen.
33. Reinige vorzugsweise zweimal am Tag, denn die Ursache vieler Krankheiten sind im Kot zu suchen. insbesondere auf weniger trockenen Schlägen.
34. Lass die frische Luft hochdringen im Schlag entlang der Vorderseite und Sorge dafür, dass die verbrauchte Luft an der Vorderseite des Schlages nach oben entweichen kann.
35. Zimmere die Sitzplätze so, dass die Tauben sich nicht gegenseitig beschmutzen können.
36. Taubenschläge müssen nicht beheizt werden. Man kann allenfalls unter dem Fußboden ein Heizungssystem anbringen, um den Boden einfach trocken zu halten. Vor dem Einflugfenster auf den feuchten Schlägen kann man wohl eine Heizplatte (ungefähr 40° Celsius) anbringen, um die feuchte, hereinströmende Luft trockener zu machen.
37. Kaufe Gritsorten, die Holzkohle enthalten, denn Holzkohle hat bei Darmstörungen eine günstige Wirkung.
38. Gib den Zuchttauben nach jeder Mahlzeit noch zwei Stunden Gelegenheit, um zu trinken, zu füttern und anderes mehr.
39. Mausernde Tauben können täglich gut einen Zusatz an KJeinsämereien gebrauchen.
40. Begib dich nur morgens und abends auf die Schläge. Es ist überflüssig, die Ruhe öfters zu stören.
41. Impfen oder nicht impfen? Das ist eine strittige Frage! Jedenfalls wird viel geimpft gegen Diphtherie und Pocken bei jungen Tauben. Es ist das Beste, sie sind dann sieben Wochen alt.
42. Sorge dafür, dass die Tauben frei von jeglicher Krankheit sind, bevor mit dem Impfen angefangen wird.
43. Vorbeugende Kuren sind ebenfalls umstritten, es werden durchaus viele Kuren gegen Trichomoniasis, Kokzidiose und Würmer durchgeführt ... ohne nachzudenken.
44. Gib nach jeder Kur Vitamine.